



www.lgad.de

LGAD-Seminarprogramm 2018

in Zusammenarbeit mit:

- Akademie Handel
- Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft
- Landesverband Bayerischer Spediteure

Management - Unternehmensführung

Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in	04
Geprüfte/-r Betriebswirt/-in	04

Marketing - Vertrieb - Verkauf

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Marketing	05
Online Manager/-in Handel	06

Rechnungswesen

Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in	07
Buchhaltungsfachkraft	07

Seminare Rechnungswesen

Buchführung*	08
Steuern*	08
Kostenrechnung*	08
Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen*	09
Reisekosten abrechnen	09
Buchführungsgrundlagen	10
Umsatzsteuerliche Behandlung des Waren- und Dienstleistungsverkehrs in der EU sowie mit Drittländern	10

Personalmanagement

Geprüfte/-r Personalfachkauffrau/-mann	11
Personalfachkraft	11

Seminare Personalwesen

Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung*	12
Rechtliche Grundlagen der Personalarbeit*	12
Praktische Lohn- und Gehaltsabrechnung*	12
Mitarbeiter ausbilden, führen und entwickeln (incl. AdA)*	13
Personalmanagement im Rahmen der Unternehmensstrategie organisieren*	13

Ausbildung

Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung im Groß- und Außenhandel	14
Ausbildung der Ausbilder	14

Persönlichkeitsentwicklung

Rhetorik - Die Kunst der freien Rede	15
--------------------------------------	----

www.akademie-handel.de

Logistik

Geprüfte/-r Logistikmeister/-in (IHK)	16
Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Güterverkehr und Logistik (IHK) (bisher: Verkehrsfachwirt IHK)	17
Fachlagerist/-in / Fachkraft für Lagerlogistik Berufsbegleitende Nachqualifizierung mit Vorbereitung auf die Externenprüfung (IHK)	17
TQplus - Teilqualifizierung im Beruf Fachlagerist/in plus berufsbezogener Sprach- und Integrationsförderung	18
Ladeaufseher/in mit Abschluss „Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)“	20
Ladungssicherung - Rechtssicher und reibungslos durch den Alltag	21
Ladungssicherung – Schulung gemäß VDI 2700 ff.	22
Digitaler Tachograph und Sozialvorschriften im Straßenverkehr – Grundlagen, Tipps und Anregungen für die Praxis	23
Beteiligte Personen an der Gefahrgutkette: Schulung nach ADR 1.3	24
Kommunikationstraining für Disponenten	25
Digitalisierung in der Transportlogistik – Potenziale und Ansätze für das Management von Transportkosten	26

www.bbwbzf-seminare.de

Logistik - Seminare für Auszubildende

Prüfungsvorbereitung für Auszubildende im Bereich Ladungssicherung	27
Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung für Auszubildende im Bereich Lager	27

Außenwirtschaft/Zoll

Incoterms 2010	28
Grundlagen Zoll- und Außenwirtschaft	28
Zollprozesse verstehen und Änderungen umsetzen	30
Exportkontrolle in der Praxis: Güter-, Länder- und Personallisten	30
Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Warengeschäften	32
Umsatzsteuer in international tätigen Speditions- und Transportunternehmen	32
Zolltechnische Ein- und Ausfuhrabwicklung im internationalen Güterverkehr	33

www.lbs-spediture.de

Management – Unternehmensführung

Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in

Durch vertieftes, handelspezifisches Fachwissen sowie organisatorisch-methodische Kenntnisse versteht der Handelsfachwirt als Generalist Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang und kann sie beurteilen. Aufgabenfelder für Handelsfachwirte können Führungsaufgaben in den operativen Geschäftsfeldern, wie z.B. Vertrieb, Einkauf und der Logistik sein.

Inhalt

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensführung und -steuerung ▪ Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation ▪ Handelsmarketing ▪ Beschaffung und Logistik | Vertiefung eines Wahlbereichs, wahlweise: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertriebssteuerung ▪ Handelslogistik ▪ Einkauf ▪ Außenhandel |
|--|---|

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Geprüfte/-r Betriebswirt/-in

Der Betriebswirt hat breit gefächerte Handlungskompetenzen, die er in Kernfunktionen in der mittleren und oberen Managementebene von Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen einbringen kann. Er plant, steuert und überwacht betriebswirtschaftliche Vorgänge – sowohl operativ, wie auch strategisch. Auch auf Aufgaben in einem internationalen Umfeld ist er hervorragend vorbereitet.

Inhalt

- | | |
|--|--|
| <p>Teil 1:</p> <p>Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Marketing-Management ▪ Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens ▪ Finanzwirtschaftliche Steuerung des Unternehmens ▪ Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung ▪ Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen | <p>Teil 2:</p> <p>Führung und Management im Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensführung ▪ Unternehmensorganisation und Projektmanagement ▪ Personalmanagement <p>Teil 3:</p> <p>Projektarbeit und Fachgespräch</p> |
|--|--|

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Marketing – Vertrieb

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Marketing

Fachwirte für Marketing haben fundierte Kenntnisse im strategischen und operativen Marketing, in der Marktforschung, in den Instrumentarien des Marketings und in allen marketingrelevanten Rechtsgebieten. Sie können sich gezielt Informationen über branchenrelevante Trends beschaffen und analysieren. Dadurch sind sie bei der Zusammenarbeit mit internen Abteilungen und externen Agenturen ein kompetenter Ansprechpartner und in allen Phasen des Marketingprozesses ein ausgewiesener Spezialist - von der Konzeption von Marketingaktivitäten bis hin zur Optimierung der Verkaufs- und Vertriebsorganisation. Auch über aktuelle Marketingentwicklungen, wie Social Media oder Onlinemarketing sind Fachwirte für Marketing informiert. Sie beraten die Geschäftsführung in Marketing- und Vertriebsfragen oder nehmen Koordinierungsaufgaben bei der Produktentwicklung und der Einführung neuer Produkte als Produktmanager wahr.

Inhalt

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Marktforschung:
Erhebung, Statistik, Auswertung ▪ Strategisches und operatives Marketing ▪ Anwendung der Marketinginstrumente: Produkt-, Programm-, Sortiments-, Preis-, Distributions-, Kommunikationspolitik ▪ Social Media ▪ Marketingorganisation und Projektmanagement ▪ Marketingcontrolling | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Moderations- und Präsentationstechniken ▪ Führungsmethoden und Personalwirtschaft ▪ Berufsausbildung und Teilerwerb des Ausbilderscheins (schriftlicher Teil der AdA-Prüfung) ▪ Rechtliche Aspekte im Marketing: Arbeitsrecht, Kaufvertragsrecht, Wettbewerbsrecht und internationales Recht |
|---|---|

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).



Online Manager/-in Handel

Die Qualifizierung zum Online Manager Handel ist die branchenspezifische und praxisorientierte Weiterbildung zum Experten im Bereich E-Commerce und Online Marketing. In ca. zwei Monaten erarbeiten sich die Teilnehmer zusammen mit Dozenten aus der Praxis das erforderliche Know-how für den Online-Handel. Sie sind in der Lage, die Usability, Landingpages und Kaufprozesse Ihres Unternehmens im Web zu analysieren (am Live-Beispiel Google Analytics) und zu optimieren.

Inhalt

Kundenorientierung im Web

- E-Commerce in Zahlen
- Usability
- Landingpage
- Kaufprozesse

Web-Controlling

- Definition
- Chancen und Risiken
- Installation und Einrichtung
- Bedienung (am Live-Beispiel Google Analytics)
- Ziele und Kennzahlen

Online-Marketing-Instrumente

- Suchmaschinen und Suchmaschinenoptimierung (SEO)
- Suchmaschinenmarketing (SEM/Google AdWords)
- Social-Media-Management
- Newsletter

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).



Rechnungswesen

Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in

Der Bilanzbuchhalter ist in einer leitenden Position im Unternehmen verantwortlich für die ordnungsgemäße Buchführung, betriebswirtschaftliche Auswertungen sowie die Erstellung der Abschlüsse nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsstandards.

Inhalt

- Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen
- Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten
- Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen
- Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen
- Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden
- Ein internes Kontrollsystem sicherstellen
- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen
- Managemententscheidungen

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Buchhaltungsfachkraft

Die Qualifikation zum „Allround-Buchhalter“, der die gesamte Buchführung beherrscht und darüber hinaus ein fundiertes Wissen im Steuerrecht und den angrenzenden Bereichen des Zivilrechts und der Finanzierung besitzt. Das Besondere bei der Akademie Handel: Die Teilnehmer erlernen das aktuelle Buchführungsprogramm „DATEV Mittelstand Faktura und Rechnungswesen pro“ am PC, direkt bei der DATEV vor Ort. Der modulare Aufbau ermöglicht die bedarfsgerechte Qualifizierung.

Inhalt

- Wichtige Steuerarten und deren Bedeutung
- Buchführung aller anfallenden Geschäftsvorfälle
- Anwendung relevanter Kostenrechnungsinstrumentarien
- Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen
- DATEV: Buchführung am PC

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Seminare Rechnungswesen

Buchführung*

Die Seminarteilnehmer bauen ihr Grundlagenwissen in der Buchführung aus, um die umfassenden Tätigkeiten als Buchhalter selbständig abwickeln zu können.

Inhalt

- Entstehung und Buchung der Umsatzsteuer
- Bezug und Verkauf von Waren und Dienstleistungen
- Besonderheiten der Industriebuchführung
- Buchungen in den Bereichen: Personalkosten, Anlagen, Wertpapierverkehr, betriebliche Aufwendungen und Erträge, Jahresabschluss, Abgrenzung, Rückstellungen, Bewertung, Hauptabschlussübersicht

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Steuern*

Die Teilnehmer erwerben steuerliches Hintergrundwissen für Tätigkeiten im betrieblichen Rechnungswesen.

Inhalt

- Umsatzsteuer
- Lohn- und Einkommensteuer
- Sozialversicherung
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Abgabenordnung, Bilanzsteuerrecht

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Kostenrechnung*

Im Seminar erwerben die Teilnehmer das nötige Fachwissen der Kostenrechnung, wie sie in Handels-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben Anwendung findet.

Inhalt

- Begriffe und Aufgaben der Kostenrechnung
- Kalkulation im Handel
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Teilkostenrechnung/Deckungsbeitragsrechnung

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

*Hinweis: Das Seminar ist ein Modul des Studiengangs zur Buchhaltungsfachkraft. Durch Belegung aller Einzel-Module (Buchführung, Steuern, Kostenrechnung, Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen) innerhalb von 3 Jahren und Ablegung der einzelnen Prüfungen kann der Abschluss „Buchhaltungsfachkraft“ (siehe Seite 07) erworben werden.

Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen*

Die Teilnehmer des Seminars erwerben Hintergrundwissen in den Spezialgebieten des Rechts und der Finanzwirtschaft.

Inhalt

Arbeitsrecht

- Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern
- Arbeitsvertrag, Gehalts- und Manteltarifvertrag
- Kündigungsschutz

BGB/Gesellschaftsrecht

- Vertragsrecht
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Firmenrecht/Rechtsformen
- Verjährung
- Mahnverfahren

Finanzierung

- Bank- und Lieferantenverhandlungen
- Darlehen
- Finanzierungsregeln
- Kredit
- Leasing
- Factoring

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Reisekosten abrechnen

Durch das Seminar erwerben die Teilnehmer mehr Sicherheit bei der Bearbeitung von Reisekostenabrechnungen.

Inhalt

Aktuelles Reisekostenrecht

- Begriff der Reisekosten
- Berufliche/betriebliche Veranlassung von Reisen, Geschäftsreisen/Dienstreisen
- Einsatzwechseltätigkeit, Fahrtätigkeit
- Reisekosten und Umsatzsteuer

Bewertungskosten

- Geschäftsfreunde, Höhe des Abzugs, geschäftlicher/beruflicher Anlass
- Nachweis der Veranlassung und Höhe
- Bewertungskosten und Umsatzsteuer

Buchungshinweise und Tipps

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

*Hinweis: Das Seminar ist ein Modul des Studiengangs zur Buchhaltungsfachkraft. Durch Belegung aller Einzel-Module (Buchführung, Steuern, Kostenrechnung, Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen) innerhalb von 3 Jahren und Ablegung der einzelnen Prüfungen kann der Abschluss „Buchhaltungsfachkraft“ (siehe Seite 07) erworben werden.

Buchführungsgrundlagen

Die Teilnehmer des Seminars erwerben Grundlagenwissen und erfahren, wie Buchhaltung „funktioniert“. (Dieses Seminar bereitet Neueinsteiger im Bereich Rechnungswesen auf den Studiengang zur Buchhaltungsfachkraft vor, sofern sie die Zulassungsvoraussetzungen zur Buchhaltungsfachkraft nicht erfüllen. Darüber hinaus dient es Auszubildenden zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung der Industrie- und Handelskammer.)

Inhalt

- Grundlagen der Buchführung
- Buchführung als Bestandsrechnung und Erfolgsrechnung
- Organisation der Buchführung
- Grundlagen der Umsatzsteuer
- Bezug und Verkauf von Handelswaren

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).



Umsatzsteuerliche Behandlung des Waren- und Dienstleistungsverkehrs in der EU sowie mit Drittländern

Ziel des Seminars ist die Vermeidung von Fehlern in den schwierigen Bereichen der Umsatzsteuer-Vorschriften bei Import und Export durch bessere Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen (Training anhand von praktischen Beispielen).

Inhalt

- Grundlagen bei grenzüberschreitenden Leistungen
- Innergemeinschaftlicher Warenverkehr
- Ausfuhrlieferungen in Drittgebiete
- Sonstige Leistungen, Ort der Lieferung und Leistung, Reihengeschäfte, Versandhandel, Steuerbefreiungen, Ausfuhrnachweise
- Richtige Rechnungserstellung, USt.-Abzugsverfahren, USt.-Identifikationsnummer
- Praktische Beispiele

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Personalmanagement

Geprüfte/-r Personalfachkauffrau/-mann inkl. Ausbildung der Ausbilder

Personalfachkaufleute sind in allen Wirtschaftszweigen tätig und sind fachlich qualifizierte Ansprechpartner für die vielfältigen Aufgaben des Personalwesens. Sie beherrschen das Instrumentarium praktischer Personalarbeit und haben sich das Wissen und die Fähigkeit angeeignet, die personellen Belange richtig in das Unternehmensgeschehen einzuordnen. Sie sind in der Lage, alle Personalverwaltungsvorgänge zu bearbeiten.

Inhalt

- Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung
- Rechtliche Grundlagen der Personalarbeit
- Praktische Lohn- und Gehaltsabrechnung durchführen
- Mitarbeiter ausbilden, führen und entwickeln
- Personalmanagement im Rahmen der Unternehmensstrategie organisieren
- Methodenkompetenzen für Führungskräfte im Personalmanagement erwerben

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Personalfachkraft

Der Studiengang Personalfachkraft macht Sie mit den Schwerpunkten der Personalarbeit vertraut und befähigt Sie, eigenverantwortlich und selbständig wichtige Aufgabenbereiche der Personalarbeit zu übernehmen.

Inhalt

- Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung
- Rechtliche Grundlagen der Personalarbeit
- Praktische Lohn- und Gehaltsabrechnung

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

www.lgad.de

Seminare Personalwesen

Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung*

Das Seminar vermittelt Grundlagen für die Ausübung administrativer Personalarbeit.

Inhalt

- Beraten und Fachgespräche führen
- Betriebliche Sozialleistungen
- Personalbeschaffung
- Personalentwicklung
- Personalführung
- Personalverwaltung

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Rechtliche Grundlagen der Personalarbeit*

Das Seminar vermittelt die für die Personalarbeit erforderlichen Kenntnisse rechtlicher Rahmenbedingungen.

Inhalt

- Individuelles u. kollektives Arbeitsrecht anwenden
- Sozialversicherungsrecht anwenden

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Praktische Lohn- und Gehaltsabrechnung*

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Inhalt

- Praktische Lohn- und Gehaltsabrechnung durchführen
- Lohnsteuer berechnen
- Einkommens- und Vergütungssysteme umsetzen

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

***Hinweis:** Das Seminar ist ein Modul des Studiengangs zur Personalfachkraft. Durch Belegung aller Einzel-Module (Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung, Rechtliche Grundlagen der Personalarbeit, Praktische Lohn- und Gehaltsabrechnung) innerhalb von 3 Jahren und Ablegung der einzelnen Prüfungen kann der Abschluss „Personalfachkraft“ (siehe Seite 11) erworben werden.

Mitarbeiter ausbilden, führen und entwickeln (incl. AdA)*

Das Seminar vermittelt das erforderliche Fachwissen, um Mitarbeiter eigenständig auszubilden und die Personalentwicklung im Unternehmen zu gestalten.

Inhalt

- Praktische Lohn- und Gehaltsabrechnung durchführen
- Lohnsteuer berechnen
- Einkommens- und Vergütungssysteme umsetzen

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Personalmanagement im Rahmen der Unternehmensstrategie organisieren*

Das Seminar vermittelt das nötige Fachwissen, um die Geschäftsführung bei der strategischen Personalarbeit zu beraten und zu unterstützen.

Inhalt

- Moderne Arbeits- und Lernorganisation
- Personalwirtschaftliche Ziele aus der Unternehmensplanung ableiten
- Personalwirtschaftliches Dienstleistungsangebot gestalten
- Personalbereich in der Organisation des Unternehmens darstellen
- Qualitätsmanagement beachten
- Konjunktur- und Beschäftigungspolitik berücksichtigen
- Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung durchführen

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).



Ausbildung

Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung im Groß- und Außenhandel

Inhalt

Wiederholung des Lehrstoffes aus der zurückliegenden Berufsschulzeit und intensives Prüfungstraining anhand von Fragenmaterial, das in Inhalt, Zusammensetzung und Schwierigkeitsgrad in Anlehnung an die Original-Abschlussprüfungen entwickelt wurde. Die Teilnehmer frischen in einem Intensivtraining bereits vergessenes Wissen wieder auf, wiederholen Lehrstoff und werden so intensiv auf die schriftliche Abschlussprüfung vorbereitet. Das Seminar bietet also ein echtes Prüfungstraining.

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Ausbildung der Ausbilder

Eine qualifizierte Ausbildung ist eine wichtige unternehmenspolitische Zielsetzung, die nur mit arbeits- und berufspädagogisch ausgebildetem Personal erreicht werden kann. Die Absolventen des Seminars sind in der Lage, Auszubildende nach den neuesten Erkenntnissen der Berufs- und Arbeitspädagogik auf ihren Beruf vorzubereiten.

Angebot 1: Kompletter Kurs

(Für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Handels-, Industrie-, und Dienstleistungsunternehmen, die mit Fragen der Ausbildung in ihrem Betrieb befasst sind, oder sich im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung mit der Thematik des Ausbilders befassen wollen.)

Inhalt

- Ausbildung planen
- Ausbildung durchführen
- Auszubildende einstellen
- Ausbildung abschließen

Angebot 2: Nur Vorbereitung auf die praktische Prüfung

(Für Handelsfachwirte mit Wahlfach Mitarbeiterführung und Qualifizierung sowie andere Fachwirte, die von der schriftlichen AdA-Prüfung befreit sind!)

Inhalt

Handlungsfeld 3 - Ausbildung durchführen: Erstellen und Üben der praktischen Unterweisung oder Präsentation einer berufstypischen Ausbildungssituation.

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos für beide Angebote finden Sie [hier](#).

Persönlichkeitsentwicklung

Rhetorik - Die Kunst der freien Rede

Modul 1: Grundstufe

Modul 2: Aufbaustufe

In den Seminaren „Rhetorik - Die Kunst der freien Rede“ der Akademie Handel lernen Sie neue Techniken zur freien Rede sowie Gesprächsführung kennen. Sie trainieren zudem Ihre Stimme sowie Körpersprache bewusst und selbstsicher einzusetzen. Durch Redeübungen und intensives Feedback werden Sie Ihren Auftritt weiter verbessern und künftig Ihre Gesprächspartner noch besser überzeugen.

Inhalt

- Freie Rede
- Rede nach Manuskript
- Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Rhetorik am Telefon
- Redewendungen einsetzen
- Dynamische Rede
- Einsatz der Körpersprache
- Gesprächsverhalten
- Instrumente des Redners
- Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Grundstufe: Sie lernen die genannten Techniken kennen und trainieren diese zusammen mit der Gruppe.

Aufbaustufe: Sie perfektionieren die Anwendung der gelernten Techniken und lernen, besondere Gesprächssituationen zu meistern.

Veranstaltungsorte, Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).



Logistik

Geprüfte/-r Logistikmeister/-in (IHK)

Diese Weiterbildung zeigt Ihnen die vielfältigen Aufgaben im Logistikbereich auf. Die vermittelten Kenntnisse helfen Ihnen, Ihre Arbeitsaufgaben besser zu bewältigen und die Zusammenhänge im Bereich der Logistik besser zu verstehen.

Der Lehrgang bereitet Sie optimal auf die entsprechende Berufsabschlussprüfung bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) vor. Nach bestandener Prüfung eröffnen sich Ihnen gute berufliche Entwicklungsperspektiven in verschiedenen Bereichen der Logistik.

Inhalt

Grundlegende Qualifikationen:

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

Veranstaltungsort Augsburg

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Handlungsspezifische Qualifikationen:

- Logistikprozesse
- Betriebliche Organisation und Kostenwesen
- Führung und Personal

Veranstaltungsort Kempten

Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Güterverkehr und Logistik (IHK) (bisher: Verkehrsfachwirt IHK)

Sie verfügen bereits über praktische Erfahrung im Speditions- und Transportwesen, die durch diese Weiterbildung systematisch ergänzt und vertieft wird. Ihre künftigen fachlichen Aufgaben beinhalten die Fähigkeit, eigenständig und verantwortlich die Leistungserstellung zu planen und zu steuern. Dazu gehört die Bewertung der Wirtschaftlichkeit und der Qualität von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen. Das bzf München führt diese Aufstiegsqualifizierung in Kooperation mit dem Landesverband Bayerischer Spediteure (LBS) durch.

Inhalt

- Entwickeln und Vermarkten von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen
- Erstellen von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen
- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

Veranstaltungsort München

Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Fachlagerist/-in / Fachkraft für Lagerlogistik

Berufsbegleitende Nachqualifizierung mit Vorbereitung auf die Externenprüfung (IHK)

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter, die keinen oder einen fachfremden Berufsabschluss haben, aber einschlägige betriebliche Praxiserfahrung im Lager mitbringen. Gemäß den Prüfungskriterien der IHK müssen für den Abschluss „Fachlagerist/-in“ mindestens 3 Jahre und für den Abschluss „Fachkraft für Lagerlogistik“ mindestens 4,5 Jahre Berufserfahrung im Lagerbereich zum Zeitpunkt der IHK-Prüfung nachgewiesen werden. Als Nachweise dienen Arbeitszeugnisse bzw. weitere Bescheinigungen des Arbeitgebers.

Inhalt

- Güterlagerung und -bearbeitung
- Wareneingang und Warenausgang
- Kommissionieren, Verpackung
- Logistische Prozesse
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Veranstaltungsort Geretsried

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

TQplus - Teilqualifizierung im Beruf Fachlagerist/in plus berufsbezogener Sprach- und Integrationsförderung

Modul 1: Fachkraft für Güterbewegung und Arbeitsschutz

Das Gütesiegel „Eine TQ besser!“ der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG, ein Zusammenschluss deutscher Arbeitgeberverbände und der verbandsnahen Bildungsträger, garantiert Ihnen eine bundeseinheitliche Durchführung von Teilqualifizierungen nach einem gemeinsamen Konzept und festgelegten Standards. Bei der TQ werden anerkannte Ausbildungsberufe in einzelne, in sich abgeschlossene Module aufgeteilt. So wird eine stufenweise Qualifizierung bis zum anerkannten Berufsabschluss möglich.

Speziell für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund bieten wird die Modullinie TQplus an. Neben der fachlichen Qualifizierung erhalten Sie in den ersten Modulen zusätzliche berufsbezogene Sprach- und Integrationsförderung im Umfang von sechs Wochen. Ihre Lernprozesse werden fachlich, sprachlich, kulturell und persönlich von unserem Fachpersonal gestaltet.

Die TQplus im Ausbildungsberuf Fachlagerist/in gliedert sich in folgende Module:

- Modul 1 - Fachkraft für Güterbewegung und Arbeitsschutz
- Modul 2 - Fachkraft für Wareneingang
- Modul 3 - Fachkraft für Lagerhaltung und Warenpflege
- Modul 4 - Fachkraft für Kommissionierung und Verpackung
- Modul 5 - Fachkraft für Güterverladung und Versand

Individuelle Kompetenzfeststellung und Zertifikat

Zum Abschluss des TQplus Moduls 1 „Fachkraft für Güterbewegung und Arbeitsschutz mit berufsbezogener Sprach- und Integrationsförderung im Beruf Fachlagerist/in“ absolvieren die Teilnehmer eine individuelle Kompetenzfeststellung. Sie besteht aus einer praktischen und einer theoretischen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der bbw gGmbH. Bei bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein bbw bayme-vbm-Fachkraftzertifikat. Das Zertifikat ist im Rahmen der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG bundesweit anerkannt ist (siehe auch Kooperationspartner).

Perspektiven nach dem TQplus Modul 1

Im Anschluss an das zweite TQplus Modul können die Teilnehmer als qualifizierte Fachkräfte im Bereich Güterbewegung von procedo by gps GmbH arbeiten. Auch eine Fortführung der TQ mit dem Ziel eines IHK Abschlusses ist möglich.

Inhalte TQplus-Modul 1: Fachkraft für Güterbewegung und Arbeitsschutz

- Einführung in das Berufsfeld und Vermittlung von Grundlagenwissen
- Arbeits- und Umweltschutz sowie rechtliche Grundlagen
- Güter im Betrieb transportieren

- Förderung der berufsbezogenen Sprach- und Integrationskompetenz

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region (min. 5 Wochen)

Zielgruppe

Die Teilqualifizierung richtet sich an Arbeitssuchende, die keinen oder einen fachfremden Berufsabschluss haben sowie an geringqualifizierte Beschäftigte in Unternehmen, die sich weiterqualifizieren möchten und einen anerkannten Berufsabschluss anstreben.

Zugangsvoraussetzung:

Folgende Voraussetzungen müssen Sie für die Teilqualifizierung „plus“ mitbringen:

- Migrations- oder Fluchthintergrund
- Ausreichendes Sprachniveau (min. B1)
- Hohe Lernmotivation und Konzentrationsfähigkeit
- Interesse an einer Arbeitsaufnahme im Lagerbereich
- Gute körperliche Konstitution

Ihre Eignung prüfen wir gemeinsam mit Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Veranstaltungsort Augsburg

Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Ladeaufseher/in mit Abschluss „Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)“ Berufsbegleitende Nachqualifizierung und Vorbereitung auf die Externenprüfung

Der Lehrgang richtet sich speziell an Mitarbeiter, die keinen oder einen fachfremden Berufsabschluss haben, aber einschlägige betriebliche Praxiserfahrung im Lager- oder Logistikbereich mitbringen. Auf diesem Praxiswissen aufbauend werden die Inhalte der Ausbildung in einem kompakten Lehrgang berufsbegleitend vermittelt. Im Rahmen dieser Qualifizierung kann die entsprechende Berufsabschlussprüfung vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) abgelegt werden.

Das Lehrgangskonzept beinhaltet alle relevanten Inhalte für die Teilnahme an der Externenprüfung zum Erwerb des Berufsabschlusses „Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)“. Daneben werden die Teilnehmer/-innen auf das Tätigkeitsprofil des Ladeaufsehers vorbereitet.

Voraussetzungen

Gemäß den Prüfungskriterien der IHK müssen für den Abschluss „Fachkraft für Lagerlogistik“ mindestens 4,5 Jahre Berufserfahrung im Lagerbereich zum Zeitpunkt der IHK-Prüfung nachgewiesen werden. Als Nachweise dienen Arbeitszeugnisse bzw. weitere Bescheinigungen des Arbeitgebers. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen, kontaktieren Sie uns. Wir unterstützen Sie gerne bei der Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen.

Methodik

Die vorliegende Qualifizierung basiert auf einem dualen Bildungskonzept mit enger Verzahnung zwischen Theorie, Praxis und Training on the job. Die Inhalte der Weiterbildung sind auf die Prüfung ausgerichtet und garantieren einen kompletten Überblick über die gesamten Prüfungsthemen. An die Präsenzphasen schließen sich individuelle Selbstlernphasen an, in denen die Teilnehmer den Stoff selbstständig wiederholen und erarbeiten.

Inhalt

- Kaufmännisches Grundwissen
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz
- Arbeitsorganisation im Betrieb
- Logistische Prozesse und qualitätssichernde Maßnahmen
- Annahme von Gütern
- Lagerung von Gütern
- Kommissionierung und Verpackung
- Versand von Gütern
- Lagerung/Warenpflege
- Überwachungs- und Organisationsaufgaben des Ladeaufsehers
- Wareneingang, Warentransport, Warenausgang, Qualitätskontrollen, Warenbestände kontrollieren, Versand von Gütern planen, organisieren und kontrollieren
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen organisieren
- Intensive Prüfungsvorbereitung

Veranstaltungsort Augsburg

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Ladungssicherung - Rechtssicher und reibungslos durch den Alltag

Treffen Sie rechtssichere und fundierte Entscheidungen, wenn es um das Thema Ladungssicherung geht! In unserem Workshop lernen Sie, wie Sie die Ladungssicherung im Alltag souverän managen. Sie entwickeln ein Verständnis für die wirtschaftlichen und kostenseitigen Folgen mangelhafter Ladungssicherung. Sie erarbeiten sich eine klare Entscheidungsgrundlage, um einschätzen zu können, ob ein Problem mit der Ladung eskaliert oder das Fahrzeug bzw. der Transport abgelehnt werden müssen. In diesem Workshop vertiefen wir gemeinsam notwendige Grundlagen, bauen auf Ihren Erfahrungen auf und erarbeiten praxisrelevante Lösungsvorschläge.

Inhalt

- Kenntnisse und Hintergründe zur Schulungsverpflichtung in Verbindung mit den Delegationspflichten
- Darstellung der aktuellen gesetzlichen Grundlagen
- Sanktionierung von Ladungssicherungsverstößen - Beförderungs- und betriebssichere Verladung
- Verfallverfahren
- Gewinnabschöpfung nach § 29a OWiG
- Aufsichtspflicht und Organisation nach § 130 OWiG
- Maßnahmen nach VDI 2700 Blatt 5 „QM in der Ladungssicherung“

Zielgruppe

- Niederlassungsleiter/-innen
- Speditionsleiter/-innen
- Betriebsleiter/-innen
- Fuhrparkleiter/-innen
- Mitarbeiter/-innen in der Disposition

Veranstaltungsort München

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Termin 2. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Ladungssicherung – Schulung gemäß VDI 2700 ff

Die Pflicht und Verantwortung zur Ladungssicherung wirft immer wieder Fragen bei den beteiligten Akteuren auf. Wie wird welche Ware ordnungsgemäß gesichert? Wer ist dafür verantwortlich? Wer haftet bei einem Unfall – Fahrer, Spediteur, Auftraggeber? Kann diese Verantwortung auf andere Beteiligte übertragen werden? Ohne entsprechende Kenntnisse kann es teuer werden: Unfallkosten, Transportschäden, Bußgelder. Übung macht den Meister – die Schulung beinhaltet auch das praktische Üben an einer LKW-Ladebrücke. Sie erlangen theoretische und praktische Kenntnisse zur Ladungssicherung, trainieren an einer LKW-Ladebrücke und als Abschluss erhalten Sie den Ausbildungsnachweis „Ladungssicherung“ gemäß VDI-Richtlinie 2700.

Inhalt

Rechtliche Grundlagen

- StVO, StVZO, HGB/TRG
- VDI-Richtlinien, BGV D 29
- CTU-Packrichtlinie

Physikalische Grundlagen

- Ladungsschwerpunkt
- Wägung
- Reibung
- Kraftübertragung

Stabilität der Fahrzeugaufbauten

- Wechselbrücke mit Hamburger Verdeck
- Pritschen und Planen
- Ladewände

- Kofferaufbauten
- Fahrzeuge mit Schiebegardine
- Lastenverteilungsplan

Anschlagmittel und Hilfsmittel

- Unterschiedliche Zurrgurte und ihre Verwendung
- Rundschlingen
- Staupolster, Antirutschmatten und ihre Verwendung
- Zurrketten und Zurrdrahtseile
- Vorspannmessgeräte, Zurrkraft-Controller
- Anlegen von Niederzurrungen auf dem Fahrzeug
- Anlegen von Diagonalzurrungen auf einem Fahrzeug

Veranstaltungsort Augsburg

Termin 1 - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Termin 2. - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Digitaler Tachograph und Sozialvorschriften im Straßenverkehr – Grundlagen, Tipps und Anregungen für die Praxis

Neben dem Fahrpersonal sind auch Sie als Disponenten und Personalverantwortliche gefordert, die korrekte Anwendung des DigiTacho sowie der Sozialvorschriften in der Praxis zu beherrschen. Nur so können Sie das Fahrpersonal richtig einsetzen und die geltenden Vorschriften beachten. Das Fahrpersonalrecht beinhaltet eine Fülle von Vorschriften mit europäischem Hintergrund, bei deren Missachtung hohe Bußgelder und Sanktionen für das Fahrpersonal, den Verkehrsleiter und das Unternehmen drohen. In diesem Seminar werden aktuelle rechtliche Grundlagen vermittelt. Des Weiteren erhalten die Teilnehmer Tipps und Anregungen für die Bedienung des DigiTacho und die praktische Umsetzung der Lenk- und Ruhezeiten.

Inhalt

- Rechtsgrundlagen
- Lenk- und Ruhezeiten seit dem 11.04.2007, aktuelle Änderungen
- Pflichten und Befugnisse der Verantwortlichen im Unternehmen
- Digitaler Tachograph und Geräteaufbau, neue Kontrollgerätegeneration (ab 2012), technische Entwicklung
- Archivierung der Daten, Datenspeicherung
- Bußgeldbestimmungen und rechtliche Grundlagen
- Vermeidung bzw. Minderung von Bußgeldbescheiden
- Konsequenzen für Verantwortliche wie Verkehrs-, Fuhrpark- oder Dispositionsleiter
- Praktische Beispiele und Übungen

Zielgruppe

- Unternehmer/-innen
- Verkehrsleiter/-innen
- Fuhrparkleiter/-innen
- Dispositionsleiter/-innen

Veranstaltungsort München

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Termin 2. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Beteiligte Personen an der Gefahrgutkette: Schulung nach ADR 1.3

Zum Thema Gefahrgut gibt es zahlreiche Regelungen und Vorschriften, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Neben der eigentlichen Beförderung betrifft dies auch die Verpackung, Kennzeichnung und sachgemäße Ladungssicherung. Daher müssen neben dem Gefahrgutbeauftragten auch alle anderen Mitarbeiter, die im täglichen Arbeitsablauf mit Gefahrgütern in Berührung kommen, Sachkenntnisse über die Gefahrgutvorschriften nachweisen. Das sind beispielweise Verpacker, Belader, Befüller, Entlader, Disponenten, Fahrer und Beifahrer. Wir bieten diese geforderte Unterweisung nach Kap. 1.3 ADR im Rahmen einer eintägigen Schulung an. Nach bestandener schriftlicher Prüfung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung der bbw gGmbH.

Inhalt

- Grundlagen
- ADR (aktueller Stand 2017)
- GGVSEB (aktueller Stand 2017)
- Gefahrgüter und Klassifizierung
- Mitzuführende Begleitpapiere und das Ausfüllen
- Mitzuführende Ausrüstungsgegenstände
- Kennzeichnung und Bezeichnung
- Dokumentation
- Durchlauf von der Bestellung bis zur Entladung und Einlagerung vor Ort

Veranstaltungsort Augsburg

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Veranstaltungsort Augsburg

Termin 2. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Kommunikationstraining für Disponenten

Disponenten brauchen neben einem fundierten Fachwissen zur Ausübung und Gelingen ihrer Tätigkeit wichtige Softskills. Der Erfolg des Disponenten ist wesentlich abhängig vom Umgang mit anderen Menschen. Er führt und motiviert Mitarbeiter, begeistert seine Kunden und es wird von ihm erwartet, mit Fahrern, Vorgesetzten und Kollegen erfolgreich zu kommunizieren. Dies erfordert eine hohe Kommunikationskompetenz. Das Seminar bietet neben den Grundlagen der Kommunikation eine Auswahl an Methoden der Gesprächssteuerung. Sie lernen, wie Störungen in der Kommunikation abgebaut werden und mehr Toleranz entwickelt werden kann.

Inhalt

Grundlagen der Kommunikation

- Positiv in Kontakt kommen
- Aktiv zuhören

Die Rolle des Disponenten im Unternehmen

Erkennen von Reiz-Reaktionsmustern und Motivatoren

Persönlichkeitsmodelle

Gesprächsführung in schwierigen Situationen

- Konflikt- und Feedbackgespräche führen
- Konfliktfähigkeits-Training (ziel- und lösungsorientierte Kommunikation)
- Kompetente Klärung von Konflikten mit Fahrern und Kollegen

Nutzen

- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der Kommunikationsregeln
- Sie können auch in schwierigen Situationen angemessen reagieren

Veranstaltungsort Leipheim

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Termin 2. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Veranstaltungsort Landshut

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Stresssouveränität (Energiesparprogramm!)

Kompetenz am Telefon

- Reklamationen sind Chancen

Kundenservice

Weg vom Problem, hin zum Ziel

Übungen (u. a. Rollenspiele, Fallstudien)

Erfahrungsaustausch

Digitalisierung in der Transportlogistik – Potenziale und Ansätze für das Management von Transportkosten

Steigende Kundenanforderungen und -erwartungen, bei anhaltendem Konkurrenz- und Kostendruck sowie geringen Margen, erfordern eine effiziente Abwicklung der operativen Aufgaben im Transport. Klassische Ansätze des Kostenmanagements im Transportbereich haben bisher wenig zufriedenstellende Erfolge gebracht. Mit der Digitalisierung der Geschäftsprozesse ergeben sich jedoch Methoden und neuartige Möglichkeiten, die Transportkosten sinnvoller zu gestalten. Die Kenntnis, welche Chancen sich für die Verbesserung der Kostensituation im Transportbereich der einzelnen Transportmärkte ergeben und wie heutzutage Transportkosten generell beeinflusst werden können, sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor im Transportkostenmanagement und Inhalt dieses Seminars.

Inhalt

- Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Transport
- Gruppenarbeit zu Nutzungsmöglichkeiten der Digitalisierung
- Potenziale für die Leistungssteigerung und strategische Neuausrichtung (neue Geschäftsmodelle z.B. Online-Spedition/“E-Forwarding“) - Beispiele
- Klassische Produktionsformen des Transports und der Stellhebel für eine Kostenbeeinflussung
- Kostenstrukturen und Beeinflussungsfaktoren der Kosten im Nah- und Fernverkehr
- Gruppenarbeit: Kosten, Kalkulation und Preisbildung
- Strategische Gestaltungsansätze: Konzepte, Kooperationen (Praxisbeispiele)
- Operative Gestaltungsansätze: Frachtenbörsen und Ausschreibungsplattformen; Flottenmanagement; Telematiklösungen; Plattformen zur Netzgestaltung und Netzwerkmanagement; E-Makler; Fahrzeug-/Fahrspezifische Ansätze
- Controlling und Monitoring der Transportkosten: Überblick zu Instrumenten, Methoden, KPIs

Zielgruppe

- Niederlassungsleiter/-innen
- Abteilungsleiter/-innen
- Projektmanager/-innen
- Transportverantwortliche
- Key Account Manager/-innen

Veranstaltungsort München

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden sie [hier](#).

Veranstaltungsort München

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden sie [hier](#).

Logistik - Seminare für Auszubildende

Prüfungsvorbereitung für Auszubildende im Bereich Ladungssicherung Fachkräfte für Lagerlogistik und Fachlageristen/-innen

Unser Schulungsangebot im Fachbereich Lager bietet Ihnen eine zielgerichtete und strukturierte Vorbereitung auf den praktischen Prüfungsteil „Ladungssicherung/Be- und Entladen“ der IHK-Abschlussprüfung für die Ausbildungsberufe Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist/-in.

Zielgruppe

Die Schulung ist richtig für Sie, wenn Sie sich im letzten Ausbildungsjahr befinden oder kurz vor der Abschlussprüfung stehen und Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung benötigen.

Arbeitsschwerpunkte und Lerninhalte

Theorie (2 Unterrichtsstunden)

- Einrichtungen und Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Arten der Ladungssicherung

Praxis (4 Unterrichtsstunden)

- Anlegen und Lösen von verschiedenen Zurrungen
- Anwenden von Ladungssicherungsmitteln

Veranstaltungsort Augsburg

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung für Auszubildende im Bereich Lager

Mit unserem Lehrgang geben wir Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist/-in die Möglichkeit, prüfungsrelevante Themengebiete intensiv aufzubereiten, an Sicherheit in Hinblick auf die Prüfung zu erlangen und so ihre Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss vor der IHK zu erhöhen. Unsere praxis- und prüfungserfahrenen Trainer vermitteln in 32 Unterrichtsstunden die aktuellen Fachinhalte und bereitet die Auszubildenden zielgerichtet und fachspezifisch auf den theoretischen Teil der Abschlussprüfung vor.

Inhalte: Fachkraft für Lagerlogistik

- Prozesse der Lagerlogistik
- Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Inhalte: Fachlagerist/-in

- Lagerprozesse
- Güterbewegung
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Veranstaltungsort Augsburg

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Außenwirtschaft/Zoll

Incoterms 2010

Die Incoterms® regeln die Rechte und Pflichten der Käufer und Verkäufer im nationalen und internationalen Handel. Um die Kenntnisse und das Anwenden der Incoterms® kommen Sie heute nicht mehr umhin. Es spielt dabei keine Rolle, an welcher Stelle der Lieferkette Sie sich bei nationalen und internationalen Geschäften befinden, die Konsequenzen aus der Unkenntnis heraus können jeden schmerzlich treffen. In der Praxis werden die Incoterms® 2010 vielfach falsch interpretiert und angewendet, was oft zum Streitpunkt zwischen Käufer und Verkäufer sowie Logistikdienstleister führen kann.

Inhalt

- Einführung in die Incoterms®, Incoterms® 2000/ Incoterms® 2010 – Historie, Sinn und Zweck
- Funktion und Regelungsumfang der Incoterms®
- Übersicht über die Incoterms® 2010 und Darstellung der Klauseln der Gruppen E-, F-, C- und D
- Praktische Hilfe zur Auswahl der richtigen Klausel
- Wettbewerbsvorteile durch Auswahl der richtigen Incoterms®
- Gefahren bei der Nutzung bestimmter Incoterms®
- Zollwertrecht in der Praxis, Incoterms® und Zollwert

Nutzen

- Sie lernen den sicheren Umgang mit den Incoterms® in der täglichen Praxis
- Sie lernen Kosten zu verringern / vermeiden
- Sie lernen Risiken zu minimieren / verringern

Veranstaltungsort Ingolstadt

Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Veranstaltungsort Augsburg

Preise und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Grundlagen Zoll- und Außenwirtschaft

Der internationale Wirtschafts- und Warenverkehr unterliegt umfangreichen zollrechtlichen Auflagen und außenwirtschaftlichen Beschränkungen. Dies erfordert von international tätigen Unternehmen neben Kenntnissen der komplexen Rechtsgrundlagen zugleich vielfältiges Wissen über alle relevanten Vorschriften, sowohl für den Export, als auch für den Import.

Die gesetzlichen Bedingungen und Verfahren sind für alle Beteiligten gleich, egal ob für Speditions- und Logistikunternehmen oder für Industrie- und Handelsunternehmen.

Im Mittelpunkt dieses Grundlagenseminars stehen die zollrechtlichen Bedingungen, die Darstellung der Einfuhr-/Ausfuhrverfahren und Erläuterungen zu außenwirtschaftsrechtlichen Geboten und Verboten.

Inhalt

- Zollrecht und Außenwirtschaftsrecht allgemein, Unionszollkodex (UZK)
- Zollunion vs. Freihandelszone
- Zolltarifnummer und Grundlagen der Einreihung
- Nichtunionsware und Versandverfahren (T1, T2, Carnet TIR)
- Sinn und Zweck von Zöllen, Antidumpingzöllen, Verbrauchssteuern
- Außenwirtschaftsverordnung (AWV) und Exportkontrolle, Bedeutung für Spediteure und Unternehmen
- Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO) und zollrechtliche Vereinfachung
- Intrastat und Gelangensbestätigung

Zielgruppe

- Sachbearbeiter/-innen
- Gruppenleiter/-innen
- Abteilungsleiter/-innen
- Entscheidungsträger/-innen, die bisher über keine sicheren Kenntnisse des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts verfügen

Veranstaltungsort München

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Termin 2. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Zollprozesse verstehen und Änderungen umsetzen

Unternehmen mit grenzüberschreitendem Warenverkehr müssen ihre Prozesse ständig prüfen, um gesetzeskonform am Markt zu agieren. Unter anderem brachte die Neufassung des Unionszollkodex am 01.05.2016 viele Änderungen. Im Seminar erfahren Sie, welche Maßnahmen zur gesetzeskonformen Aktualisierung derzeit zu ergreifen sind. Des Weiteren lernen Sie, welche Übergangszeithorizonte gelten, welche Prozesse unverändert bleiben, welche Änderungen umgesetzt werden müssen und wie sach- und bedingungsgerecht alle Prozesse realisiert werden können. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht, Lösungen zu einer operativen, zielorientierten und praktikablen Umsetzung der Änderungen aufzuzeigen sowie Hinweise zu zollrechtlichen Bewilligungen und dem Umgang mit geforderten Veränderungen zu erhalten.

Inhalt

- Bedeutung des zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO) im Unionszollkodex (UZK)
- Zollverfahren und zollrechtliche Bewilligungen
- Zollprozesse im Unternehmen prüfen und optimieren
- Einsparpotentiale bei der Zollabwicklung realisieren
- Einreihung von Waren in den Zolllarif
- Schrittweise Neuerungen gemäß UZK integrieren
- Risikomanagement bei Zollvorgängen
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, Gruppenleiter/-innen und Abteilungsleiter/-innen, die mit der Abwicklung von Zollprozessen befasst sind oder diese Aufgaben künftig wahrnehmen sollen.

Veranstaltungsort München

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Termin 2. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Exportkontrolle in der Praxis: Güter-, Länder- und Personallisten

Allgemein gilt für die Ausfuhr von Gütern der Grundsatz des freien und unbeschränkten Warenhandels. Dennoch gibt es zahlreiche Ausfuhrbeschränkungen. Bei manchen Waren könnte der Export genehmigungsbedürftig oder sogar verboten sein. Um den logistischen Prozess im Unternehmen nicht zu beeinträchtigen, ist das Wissen um die Genehmigungspflichten im Außenwirtschaftsverkehr von zentraler Bedeutung.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Rechtsgrundlagen des Exports kennen, werden mit der Systematik und den Grundbegriffen der Exportkontrolle vertraut gemacht und erfahren, wie Sie diese im Unternehmen optimal organisieren. Außerdem vermittelt Ihnen dieses Seminar alles Wesentliche zu Embargos und zu Sanktions- und Terroristenlisten. Schwerpunkte dabei sind die Dual-Use-Verordnung mit Anhang I, die nationale Ausfuhrliste sowie die EAR (Export Administrations Regulations) der US-Behörden.

Inhalt

- Einführung in die Exportkontrolle / Rechtsgrundlagen
- Ausfuhrliste und EG-Dual-Use-VO
- Systematik und Grundbegriffe der Exportkontrolle
- Embargos, Sanktions- und Terroristenlisten
- Organisation der Exportkontrolle im Unternehmen
- Check- und Prüflisten
- Genehmigungspflichten (militärisch, nuklear, etc.)
- Antragstellung und Genehmigungsarten
- Einführung in die US-(Re-)Exportkontrolle

Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen aus dem Vertrieb
- Mitarbeiter/-innen, Gruppenleiter/-innen und Abteilungsleiter/-innen, die mit der Abwicklung von Zollprozessen befasst sind oder diese Aufgaben künftig wahrnehmen sollen

Veranstaltungsort München

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Termin 2. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Warengeschäften

In diesem Seminar erfahren Sie, was aus umsatzsteuerlicher Sicht beim Verkauf von Waren in und aus EU-Mitgliedsstaaten oder in Bezug auf Drittländer beachtet werden muss. Sie lernen die Behandlung Ihrer Geschäftsvorgänge anhand von typischen Fällen aus der Praxis. Sie lernen dabei, ob Rechnungen ordnungsgemäß sind, was im Fall fehlerhafter Eingangs- oder Ausgangsrechnungen zu tun ist, ob Sie sich ggf. in anderen Ländern umsatzsteuerlich registrieren lassen müssen, welche Buch- und Belegnachweise Sie zu führen haben, wie Sie Gestaltungsspielräume nutzen können und wie Sie Schäden aus Umsatzsteuernachzahlungen und Zinsbelastungen vermeiden können. Aktuelle Rechtsprechung bzw. Gesetzesänderungen werden ebenso berücksichtigt wie Hinweise zu den GoBD, Verhalten in Betriebsprüfungen und Umsatzsteuersonderprüfungen und auch Ausführungen zum Thema Tax Compliance.

Inhalt

- Tax Compliance / GoBD / Verfahrensdokumentation
- Umsatzsteuerliche Systematik / Prüfungsreihenfolge
- Einfuhr / Ausfuhr
- Innergemeinschaftliche Lieferung inkl. innergemeinschaftliches Verbringen
- Reihengeschäfte
- Registrierungspflichten und Fiskalvertretung
- Ausgewählte sonstige Leistungen, die regelmäßig mit grenzüberschreitenden Lieferungen zusammenhängen
- Nachweispflichten, insb. Gelangensbestätigung und Alternativnachweise
- Nachweis der Unternehmereigenschaft, Überprüfung von USt-IDNr.
- Ordnungsgemäßheit von Rechnungen

Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen im Rechnungswesen, Controlling und IT
- Mitarbeiter/-innen im Vertrieb
- Mitarbeiter/-innen in der Abwicklung von grenzüberschreitenden Warenverkehr befasst sind

Veranstaltungsort München

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

www.lgad.de

Umsatzsteuer in international tätigen Speditions- und Transportunternehmen

Als Teilnehmer erfahren Sie, was aus umsatzsteuerlicher Sicht bei der Erbringung von Güterbeförderungsleistungen zu beachten ist. Zudem erkennen Sie die Risiken aus fehlerhaften Eingangsrechnungen von Subunternehmen. Ausführungen zu selbständigen Nebenleistungen, zur Behandlung von Demurrage und Detention sowie zu den Regelungen des Reverse-Charge-Verfahrens runden die Thematik ab.

Inhalt

- Tax Compliance / GoBD / Verfahrensdokumentation
- Umsatzsteuerliche Systematik / Prüfungsreihenfolge
- Güterbeförderungsleistungen
 - Grundsätze
 - Inland / Drittland / EU / Freihäfen
 - Selbständige Nebenleistungen inkl. Lagerleistungen und Demurrage/Detention
- Grundsätze zum Reverse-Charge-Verfahren
- Nachweispflichten inkl. Gelangensbestätigung und Alternativnachweisen
- Registrierungspflichten und Fiskalvertretung
- Vorsteuerabzug und Vorsteuervergütungsverfahren
- Formalitäten:
 - Nachweis der Unternehmereigenschaft, Überprüfung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen in Spedition und Logistik
- Neueinsteiger/-innen
- Zollsachbearbeiter/-innen
- Zollagenten/-innen

Veranstaltungsort München

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Zolltechnische Ein- und Ausfuhrabwicklung im internationalen Güterverkehr

Das Seminar zeigt den Teilnehmern/-innen die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten der zolltechnischen Abwicklung auf und macht Sie fit für alle wesentlichen Herausforderungen bei der Zollabfertigung

Inhalt

- AEO, Zollverfahren und Bewilligungen
- Erstellen von Ausfuhrbegleitdokumenten
- Zollvollmacht, Einfuhrabfertigung, Aufschub
- Codierung und Zollwertermittlung
- Exportkontrolle, Verbote und Beschränkungen
- Vorübergehende Ein- und Ausfuhr, Mustersendungen
- Aktive und passive Veredelung
- Versandverfahren in NCTS und Verwahrungslager
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen, die mit der Abwicklung von grenzüberschreitenden Warenverkehren befasst sind.
- Praktiker/-innen, die ihre Kenntnisse erneuern und festigen wollen.

Informieren
Sie sich jetzt!

Veranstaltungsort München

Termin 1. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).
Termin 2. Halbjahr - Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Landesverband Groß- und Außenhandel, Vertrieb und
Dienstleistungen Bayern e.V.
Max-Joseph-Str. 5
D-80333 München

Tel.: 089/545937-0
Fax: 089/545937-30
E-Mail: info@lgad.de
www.lgad.de